**Rechenschaftsbericht 2018**

Im Jahr 2018 hatten wir im Theater 65 Veranstaltungen.

Davon waren 3 Aufführungen Eigenproduktion „Poltergeister“ und 3 Aufführungen „Das Große Herz“, welches in enger Zusammenarbeit mit dem Theater Mobile produziert wurde. Neben drei Veranstaltungen für Alle Kinder Zwingenberger Kindergärten und der Grundschule wurde auch eine Kinderaufführung in eigener Regie und auf eigenes finanzielles Risiko durchgeführt. Dass dies selbst bei beachtlichen Besucherinteresse von 60 Gästen nicht selbst finanzierbar ist (bedingt durch einen geringen Eintrittspreis von 5 €) wurde bewusst in Kauf genommen.

Des Weiteren gab es wieder Vorführungen von Musikschulen und den Weltkindertag. Aus letzterem wurden wir mit einer Spende versorgt, welche für unsere Kinder und Jugendarbeit gestiftet wurde.

Die offene Bühne „Star Step“ fand 4 x statt und findet immer mehr Interesse und Zuspruch.

Auch über das Jahr gesehen zeigt die Zuschauerzahl von über 5300 ein wachsendes Interesse an unseren Angeboten. Damit ergab sich eine durchschnittliche Gästezahl von über 83 pro Veranstaltung, was wohl als überaus gut angesehen werden kann. Dies stellt einen Rekord in der Vereinsgeschichte auf und war insbesondere getrieben von 26 Veranstaltungen mit über 100 Gästen. Es wird aber betont, dass nicht die nackten Zahlen und ein Jagen nach Rekorden im Vordergrund stehen und angestrebt werden. Vielmehr sind es die vielen sehr schönen Erlebnisse im Theater und das durchweg sehr positive Feedback von Künstlern als auch Gästen.

Im Jahr 2018 hatten wir 3 Satzungsänderungen, welche inzwischen allesamt von Amtsgereicht und Finanzamt bestätigt wurden. Darunter die Verlängerung der Amtszeit des Vorstands auf 2 Jahre.

Im Mai ist die neue DSGVO in Kraft getreten, was auch Anforderungen an unseren Verein stellte. Diesen wurde entsprechend Rechnung getragen bei Website und Newsletterversand.

Ein neuer Pachtvertrag mit der Stadt wurde mit Wirkung vom 1.10.18 gültig aus dem sich von nun an eine Zahlung eines Teils der Betriebskosten ergibt.

Zum Jahreswechsel 18/19 gab es einen Wassereinbruch in den hinteren Bereich des Kellers. Dieser war zwar enorm, hat jedoch keinerlei Schäden verursacht.

Ein Sommerfest im August hat bei gutem Wetter noch mehr Gäste gelockt als im letzten Jahr (ca. 70). Wir hatten Live Musik vermittelt durch Daniel und eine Darbietung aus dem Musical „ein großes Herz“. Das Fest wurde mit großem Einsatz von Mike organisiert und vorbereitet. Für 2019 ist bereits wieder ein Termin für ein weiteres Sommerfest veranschlagt.

Es wurde auch im Jahr 2018 weiter investiert in Licht und Tontechnik. Die Leistung des Basses unserer Verstärkeranlage wurde erhöht und eine Kamera und ein Beamer angeschafft. Dieser konnte anlässlich der JHV 18 in Betrieb genommen werden. ER erlaubt nun Lichtbildvorträge, Kombination aus Livedarbietung vor laufender Bild/Film Präsentation oder gar Filmabende. Letzteres natürlich nur nach Klärung der Lizenzfragen oder in geschlossenem Kreis. Eine erste Anwendung wird es beim städtischen Klassikkonzert am 5.5.19 geben.

Diese Investitionen bedürfen nicht allein Geld, sondern auch viel Arbeit sich mit neuer Materie zu beschäftigen und sachkundig zu werden. Dies hat dankenswerter Weise Gunter übernommen, wie auch schon für die Schlagzeuganschaffung. Andererseits schlägt uns auch großes Lob durch Gastkünstler entgegen für unsere gute technische Ausstattung.

In der Öffentlichkeitsarbeit konnten weitere Fortschritte erzielt werden. Die Kontakte zu Tageszeitungen (BA, Echo, Odenwälder Zeitung) wurden ausgebaut und führten zu 4 umfangreichen Übersichtsartikeln. Daneben gelang es erstmals im Darmstädter Echo mit einigen Ankündigungen von Veranstaltungen vertreten zu sein. Daneben wurden stetige Veröffentlichungen in den Kulturmagazinen Frizz und Vorhang Auf durch regelmäßige Anzeigenschaltung bewirkt. Hier wie in den Werbemedien ist eine Beachtung im redaktionellen Teil nur durch finanzierte Anzeigen zu erreichen.

Die FacebookSeite hat inzwischen 520 Abonnenten und der Newsletterversand 2200 Adressen. Der von Axel sehr ansprechend gestaltete Programmflyer ist so begehrt, dass eine Auflage von 3000 vergriffen ist.

Die Mitarbeit im Verein ist sehr erfreulich. Der Dienstplan für Veranstaltungen füllt sich „von alleine“ und es gibt eine Reihe von sehr aktiven Mitgliedern, denen ausdrücklich gedankt sei. Es wird von außen immer wieder bestaunt, was der Verein mit seiner kleinen Mitgliederzahl effektiv auf die Beine stellt. Vertreter anderer Kommunen fragen bei uns an, um mehr über unser Konzept zu erfahren.

Im letzten Jahr gab es 2 Austritte aus dem Verein und 2 Bereinigungen von „Karteileichen“. Daneben traten 3 neue Mitglieder ein. Zum Jahresbeginn 2018 hatten wir 40 Mitglieder. 2 weitere zogen sich zu Jahresbeginn 2019 zurück.

In 2018 wurde auch die Entscheidung getroffen, für 2 Eigenproduktionen professionelle Regisseure zu engagieren. Zusammen mit der Aufführung des Tanztheaters wird es damit in 2019 drei Eigenproduktionen auf der Bühne geben – ein weiterer Rekord.

Die Entscheidung zu bezahlten Regisseuren wurde ermöglicht durch eine gute Kassenlage, die wiederum durch den Gastspielbetrieb erwirtschaftet wurde (s. Kassenbericht). Beide Eigenproduktionen nahmen in 2018 ihre Probenarbeit auf. Eine davon mit einem Konzept der offenen Einladung an alle Interessierten. Darauf meldeten sich 35 zum Workshop mit Danilo Fioriti. 22 davon sind nun als Mitspieler im Stück „Casanova“ aktiv – alle Altersguppen von 16 bis 65 vertretend. Mit diesem Regisseur wurde auch eine Fortsetzung der Zusammenarbeit für die Folgejahre vereinbart, so dass damit den Eigenproduktionen des Vereins „in Gesicht“ gegeben wird.